

## INHALT

Vorwort . . . . .	V
<b>I. Übersicht über die Sachgebiete und ihre Literaturdenkmäler</b>	<b>1</b>
1. Umfassende Werke . . . . .	2
2. Die freien Künste	
a) Das Trivium . . . . .	7
b) Das Quadrivium . . . . .	10
3. Die Eigenkünste	
a) Handwerk . . . . .	14
b) Kriegswesen . . . . .	18
c) Seefahrt, Erdkunde, Handel . . . . .	22
d) Landbau und Haushalt . . . . .	27
e) Tiere und Wald . . . . .	31
f) Heilkunde . . . . .	36
g) Hofkünste . . . . .	41
4. Die verbotenen Künste	
a) Magie und Mantik . . . . .	45
b) Gaunertum und Betrug in ehrlichen Berufen . . . . .	48
5. Rechtsliteratur . . . . .	50
<b>II. Besonderheit und Wert des Fachschrifttums und Aufgaben der Forschung</b>	
1. Die Sprache . . . . .	56
2. Die literarischen Formen . . . . .	61
3. Literaturgeschichtliche Bedeutung . . . . .	68
4. Bedeutung für die Interpretation von Dichtungen . . . . .	72
5. Bedeutung für die Volkskunde . . . . .	76
6. Quellenforschung . . . . .	77
7. Wirkungsforschung . . . . .	80
8. Zusammenarbeit mit Fachhistorikern . . . . .	82
Register . . . . .	84